

Nächster Beratungssprechtag für Unternehmen zu Fördermitteln

Termin: Mi., 29. November, 09.00 - 15.00 Uhr
Ort: In Präsenz oder online, kostenfrei
Anmeldeschluss: 22.11.2023

Sowohl zur Gründung als auch für die Erweiterung und Festigung eines Unternehmens stehen zahlreiche öffentliche Finanzierungshilfen und Förderprogramme zur Verfügung. Die Auswahl der passenden Förderbausteine ist jedoch nicht immer leicht.

Daher lädt die Wirtschaftsförderung Uelzen aktiv in Kooperation mit der Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank) und dem Transferzentrum Elbe-Weser (TZEW) zum nächsten Beratungssprechtag im November ein. Ab sofort können sich interessierte Unternehmen dazu anmelden und sich zu ihren geplanten Projekten im Bereich einzelbetriebliche

Investitionsförderung, Digitalisierung, Klimaschutz und Energie zu aktuellen Fördermitteln kostenfrei beraten lassen. In einem ca. 45-minütigen vertraulichem Einzelgespräch können Fragen rund um Förderprogramme, Finanzierungswege und die erforderlichen Antragsunterlagen geklärt werden. Das Beratungsangebot kann entweder online oder in Präsenz beim Landkreis Uelzen in der Zeit von 09.00 bis 15.00 Uhr wahrgenommen werden.

Eine Anmeldung zur Beratung ist vorab erforderlich unter:

<https://veranstaltungen.landkreis-uelzen.de/148>
Sie haben Fragen oder möchten sich zur Beratung anmelden? Dann wenden Sie sich gerne an Heidi Narberhaus, Tel. 0581 82 3112 oder h.narberhaus@landkreis-uelzen.de

5. Wasserstofftag des Wasserstoffnetzwerkes Nordostniedersachsen H2.N.O.N

Termin: Mo., 4. Dezember, 10.00 - 18.00 Uhr
Ort: Historische Rathaus Stade

Das Wasserstoffnetzwerk Nordostniedersachsen H2.N.O.N lädt alle interessierten Unternehmen zum bereits 5. Wasserstofftag nach Stade ein. Unter dem Titel „Grüner Wasserstoff – Potenziale, Grenzen und Prioritäten“ werden aktuelle Fragen zur regionalen Wasserstoffwirtschaft im Rahmen von Impulsvorträgen und einer Podiumsdiskussion praxisnah und fundiert erörtert. Wie gelingt der regionale Wasserstoff-Markthochlauf und welche Rolle spielt die aktuelle Energiekrise? Wie kann Nordostniedersachsen Potenziale nutzen und sich im Bereich Wasserstoff und Energiewende zukunftsfähig aufstellen? Eröffnet wird der 5. Wasserstofftag mit einem Vortrag zum Ausbau der Leitungsinfrastruktur für Wasserstoff. Anschließend bewerten

verschiedene Akteure in Impulsvorträgen relevante Wasserstoff-Technologien und Anwendungsbereiche im Hinblick auf ihre Potenziale und Grenzen für die Region Nordostniedersachsen. Wirtschaftsminister Olaf Lies wird über die niedersächsischen Perspektiven für die Energieversorgung Deutschlands mit grünem Wasserstoff sprechen. Im Fokus stehen auch lokale Wasserstoffaktivitäten sowie regionale Wasserstoffprojekte bei einer Podiumsdiskussion. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt, daher ist eine kostenlose Anmeldung nötig unter:

https://forms.office.com/pages/responsepage.aspx?id=MV9kLqNAIk2RViwVNEryN9xGEO2n6TZHhwyDpmbP_QhUNTJFOE1VMFIMT0NSWDI4TDZDRUpBOUhcUy4u

ESF-Plus Bundesprogramm „rückenwind³“ – 4. Aufruf

Im Rahmen des ESF Plus-Bundesprogramms „rückenwind³ für Vielfalt, Wandel und Zukunftsfähigkeit in der Sozialwirtschaft“ wurde der vierte Aufruf bekanntgegeben, der für gemeinnützige Träger der Freien Wohlfahrtspflege wie bspw. Johanniter-Unfall-Hilfe (JUH),

Arbeiterwohlfahrt (AWO), Diakonie oder Caritas von Interesse sein könnte. Interessensbekundungen können als Einzelprojekt oder Projektverbund (mit max. vier gemeinnützigen Partnern) zwischen dem 8. Januar 2024 bis zum 1. März 2024 eingereicht werden. Ziel ist es, den

Seite 1 von 4

Ihr Ansprechpartner: Wirtschaftsförderung Uelzen aktiv
Albrecht-Thaer-Straße 101, 29525 Uelzen
Tel.: 0 800 – 83 25848

Fachkräftebedarf in sozialen Arbeitsfeldern zu sichern und die Demografiefestigkeit von Unternehmen und Organisationen der Sozialwirtschaft, mit besonderem Fokus auf die Herausforderungen des demografischen und digitalen Wandels zu verbessern. Gefördert wird die Entwicklung, Erprobung und Umsetzung von Konzepten und Modellvorhaben der Personal-, Organisations- und Kulturentwicklung in einem der Handlungsfelder: Arbeitsmodelle & Arbeitsorganisation, Chancengleichheit & Inklusion, Kompetenz & Umgang mit Technologie, Personalgewinnung & Personal-

bindung sowie Führungs- und Unternehmenskultur. Interessierte Einrichtungen können sich zu Beginn des nächsten Jahres online informieren und beraten lassen:

Online-Informationsveranstaltung

16. Januar 2024, 10 - 13 Uhr,

Onlineberatungen:

30. Januar 2024, 10 - 11.30 Uhr,

15. Februar 2024, 13.30 - 15 Uhr,

Weitere Infos:

https://www.esf.de/portal/DE/ESF-Plus-2021-2027/Foerderprogramme/bmas/rueckenwind_3.html

Festivalförderfonds des Bundes – Antragsfrist 18. Dezember 2023

Die Bundesregierung hat ein neues Förderprogramm für Festivals im Bereich der populären Musik und des Jazz eingeführt. Der sog. Festivalförderfonds richtet sich insbesondere an kleine und mittlere Musikfestivals. Zudem können große, bereits etablierte Festivals einen Antrag stellen, sofern sie sich durch besondere qualitative Schwerpunkte auszeichnen. Antragsberechtigt sind Veranstalter von Musikfestivals, auch sog. Umsonst & Draußen Festivals im Bereich der populären Musik und des Jazz mit überregionaler Bedeutung als gewerbetreibende Einzelunternehmer oder rechtsfähige juristische Personen. Das Festival

mit mind. fünf Livemusik-Programmpunkten sollte im Jahr 2023 stattgefunden haben und eine weitere Ausgabe für das Jahr 2024 geplant sein. Festivals mit bis zu 15.000 Besuchern können einen Förderantrag für das gesamte Festival stellen. Festivals mit über 15.000 Besuchern können einen Förderantrag für ein Teilprojekt stellen. Je nach Größe des Festivals liegt der Fördersatz zwischen 50 und 90 Prozent, die Fördersumme zwischen 9.000 und 50.000 Euro. Das Antragsverfahren läuft noch bis **18.12.2023**. Weitere Infos: <https://www.initiative-musik.de/livemusikfoerderung/#festival%EF%B5%83%EF%BE%B6rderfonds>

Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz

Das dritte Förderfenster im Rahmen des Programms „KI-Leuchttürme für Umwelt, Klima, Natur und Ressourcen“ ist in Vorbereitung und soll in Kürze (November/Dezember) für die Einreichung von Projektskizzen geöffnet werden. Dabei gefördert werden Projekte mit Leuchtturmcharakter, die KI-Anwendungen für den Natürlichen Klimaschutz vorantreiben. Gefördert werden Vorhaben, deren zentrales Ziel es ist, mithilfe von Künstlicher Intelligenz die Vermeidung oder Verminderung von Treibhausgasemissionen zu erreichen, Verschmutzung der Umwelt entgegenzuwirken, Biodiversität und Ökosysteme zu überwachen, zu schützen bzw. zu fördern und/oder Beiträge zur Klimawandelanpassung zu leisten. Antrags-

berechtigt sind Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, kommunale Gebietskörperschaften (einschließlich kommunaler Unternehmen und Zweckverbände), Organisationen (z. B. Stiftungen, Verbände, Vereine, Gewerkschaften) sowie Unternehmen. Die KI-Leuchtturmförderung zielt insbesondere auf konkrete KI-Anwendungen ab und fokussiert den Transfer von Forschungsergebnissen in die Praxis. Daher sind neben Einzelvorhaben auch Verbundvorhaben möglich in Kooperationen zwischen Wissenschaft und Kommunen oder Wirtschaft/Organisationen. Weitere Infos: <https://www.z-u-g.org/foerderung/ki-leuchttuerme-fuer-umwelt-klima-natur-und-ressourcen/dritter-foerderaufruf/>

Innovative Bildungsprojekte der beruflichen Erstausbildung

Das Programm zielt darauf ab, durch die Entwicklung und Erprobung innovativer Maßnahmen eine Verbesserung des Übergangs in die berufliche Erstausbildung sowie eine Erhöhung des Ausbildungserfolges zu erreichen. Antragsberechtigt sind rechtsfähige Träger von Bildungseinrichtungen der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie sonstige Einrichtungen wie Kammern und andere juristische Personen. Gefördert werden Bildungsprojekte, die durch ihren innovativen Charakter die Verbesserung des Übergangs von der Schule in den Beruf zum Ziel haben, Projekte, die den Übergang von der

beruflichen Ausbildung in die Beschäftigung erleichtern sowie systemisch oder konzeptionell angelegte Projekte, die bildungspolitische Zielsetzungen verfolgen und der Weiterentwicklung von Systemen oder Rahmenbedingungen der beruflichen Bildung dienen. Antragsfrist ist der 30.04.2024. Weitere Infos:

<https://www.nbank.de/F%C3%B6rderprogramme/Aktuelle-F%C3%B6rderprogramme/Innovative-Bildungsprojekte-der-beruflichen-Erstausbildung.html>

Bundesprogramm AusbildungWeltweit 2024

Der Bund fördert mit dem Programm „AusbildungWeltweit“ praxisorientierte Auslandsaufenthalte im Rahmen der Berufsausbildung in allen Zielländern, die nicht durch das EU-Programm Erasmus+ abgedeckt werden. Im kommenden Jahr können bis zum 15. Februar 2024 Anträge für Aufenthalte zwischen dem Juni 2024 und Mai 2025 eingereicht werden. Ziel ist es, Auszubildenden in einer Erstausbildung sowie betrieblichen Ausbildern und schulischem

Bildungspersonal Auslandsaufenthalte bzw. Lern- oder Lehraufenthalte zu ermöglichen. Antragsberechtigt sind Unternehmen und Einrichtungen als juristische Personen des öffentlichen bzw. privaten Rechts sowie eingetragene Personenhandelsgesellschaften des privaten Rechts, sonstige Ausbildungsbetriebe und Berufliche Schulen. Weitere Infos:

<https://www.ausbildung-weltweit.de/de/home/home.html>

Unternehmenssteuerung in schwierigen Zeiten

Termin: Mi., 15. November, 16.30 - 17.30 Uhr
Ort: Online-Veranstaltungen

Steigende Energiepreise und Zinsen stellen viele Unternehmen vor Herausforderungen. Um diesen begegnen zu können, unterstützt die Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg mit einer Online-Veranstaltungen der Reihe „Impulse für den Mittelstand“. Die Teilnehmenden erfahren dabei, wie sie sich auf Krisen – auch von Geschäftspartnern –

vorbereiten können und Risiken frühzeitig erkennen. Referent, Wolfgang Droste von den Wirtschafts-Senioren Metropolregion Hamburg, kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geht auch auf die Finanzkommunikation gegenüber der Hausbank ein und stellt geeignete, einfache Controlling-Instrumente vor. Die Teilnahme ist kostenfrei, um Anmeldung wird gebeten unter:

<https://www.ihklw.de/b/?p=aktivesKrisenmanagement&host=www.ihklw.de>

Fachkräftesuche im Ausland

Um dem Fachkräftemangel entgegen zu wirken, gibt es viele Hebel. Einer davon ist, Fachkräfte im Ausland zu suchen. Manche Unternehmen, gerade die größeren, sind hier schon sehr aktiv. Andere kennen ihre Optionen aber noch nicht gut

genug. Im Rahmen der „Thementage Transformation und Fachkräftesicherung“ lädt die Bundesagentur für Arbeit Niedersachsen-Bremen zu interessanten Informationsveranstaltungen ein:

Seite 3 von 4

Beschäftigungsbegleitende Sprachförderung
Termin: Di., 14. November, 15.00 - 16.00 Uhr
Ort: Online-Veranstaltungen

Die Veranstaltung informiert Arbeitgeber und Interessierte über die ausbildungs- und beschäftigungsbegleitenden Sprachförderangebote des BAMF (Bundesamt für Migration und Flüchtlinge). Die Sprachförderangebote richten sich an zugezogene ausländische Fachkräfte und alle anderen Personen im Inland mit Sprachförderbedarf wie zum Beispiel Geflüchtete.

Fachkräfte aus dem Ausland

Termin: Do., 16. November, 11.00 - 12.00 Uhr
Ort: Online-Veranstaltungen

Die aktuelle Marktlage lässt Sie darüber nachdenken, die Personalsuche auf Fachkräfte aus dem Ausland auszudehnen? Da Sie damit aber Neuland für sich betreten, möchten Sie Informationen, wie dies gelingen kann und welche Dinge zu beachten wären? Dann sind Sie in dieser Veranstaltung genau richtig.

Weitere Infos: <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/thementage2023>

Online Marketing - Kundenkommunikation entlang der Customer Journey

Termin: Mo., 20. November, 10.00 - 15.00 Uhr
Ort: IHK Hauptgeschäftsstelle Lüneburg

Rund um Online-Marketing und die Kundenkommunikation entlang der Customer Journey dreht sich eine kostenfreie Veranstaltung der IHK Lüneburg-Wolfsburg und des Mittelstand-Digital Zentrums Hannover. Hier erfahren Interessierte, welche Ansatzpunkte für eine gelungene Online-Kommunikation geeignet sind. Dank praktischer

und methodischer Übungen werfen die Teilnehmenden einen Blick auf die Entwicklung sogenannter Buyer Persona, auf Kontaktpunkte innerhalb der Kundenkommunikation und auf die Planung einer individuellen Online-Kommunikationsstrategie. Weitere Infos und Anmeldung: <https://www.ihklw.de/b/?p=customerjourney2023LG&host=www.ihklw.de>

Netzwerkabend der jungen Wirtschaft „Jung und Hungrig“

Termin: Fr., 24. November, 19.00 - 23.00 Uhr
Ort: KLIPPO in der LEUPHANA-Universität Lüneburg

Nach 2022 laden die Wirtschaftsunioren der Lüneburg Elbe-Heide-Region zum zweiten Mal junge Unternehmerinnen und Unternehmer und Führungskräfte zu einem inspirierenden Netzwerk-Abend mit der jungen Wirtschaft aus der Region ein. Unter dem Motto "Jung und Hungrig" werden Unternehmen, Führungskräfte,

Ansprechpartner aus Politik, Verwaltung und den regionalen Wirtschaftsförderungen zum Netzwerken, Impulse geben und Ideen austauschen zusammengebracht. Das Netzwerk-Event bietet neben entspannter Atmosphäre auf Augenhöhe mit anderen jungen Unternehmerinnen und Unternehmern, gutes Essen und Trinken natürlich auch eine inspirierenden Keynote.

Weitere Infos und Anmeldung:

<https://www.ihklw.de/jungundhungrig2023>

Exista: Ihr Weg zum Businessplan

Termin: Do., 30. November, 9.00 - 12.00 Uhr
Ort: Online-Veranstaltung

Wer sich selbstständig machen oder ein Unternehmen gründen möchte, kommt nicht am Businessplan vorbei. Er ist das Kernstück des eigenen Geschäftsvorhabens, das Fundament für die eigene Planung und für alle Formen der Finanzierung. Hier wird alles abgebildet, was zur künftigen Geschäftstätigkeit gehört, von der

Definition des eigenen Angebots und Marketingstrategien bis hin zur ausführlichen Darstellung der Finanzplanung. In dem kostenfreien Online-Workshop von Exista gibt es Tipps und Anregungen für alles, was für einen Businessplan benötigt wird. Der Link zur Teilnahme wird nach Anmeldung unter Tel. 0581 3891659 oder 04131 769301 oder exista@feffa.de versendet.